

Pressemitteilung

## Unabhängige fordern Konzept für ÖPNV am Nordkopf

Viele Menschen in unserer Stadt sind mit dem Standort des ZOB unzufrieden. Die PUG-Ratsfraktion hat 2001 in einem Antrag die Verlegung des ZOB an den Hauptbahnhof gefordert. Jetzt, zehn Jahre später, wird die Verwaltung von der PUG erneut aufgefordert, ein Konzept für den ÖPNV am Nordkopf vorzulegen. Dabei soll das für den Hotelneubau vorgesehene Grundstück zwischen BKK und Cinemaxx mit einbezogen sowie die Buslinienführung über dieses Grundstück geprüft werden.

In der Begründung führen die Unabhängigen an, dass der Zweckverband Großraum Braunschweig als Träger der Regionalplanung 2008 den Nahverkehrsplan aufgestellt hat. Darin hebt der Zweckverband in besonderem Maße die Wegebeziehung und Umsteigepunkte des ÖPNV hervor. Anschlusshaltestellen, so heißt es, sollen nicht weiter als 100 m voneinander entfernt liegen, da sonst die Qualität des Systems ÖPNV sehr stark beeinträchtigt wird. Eine weitere wichtige Forderung des ZGB besteht darin, die Verbesserung der Buslinienverknüpfung am Wolfsburger Hauptbahnhof herzustellen. Die Entfernung vom Hauptbahnhof zum ZOB beträgt rund 350 m. Durch den Hotelneubau am Nordkopf würden sich die Sicht- und Wegebeziehung zu den Umsteigepunkten - also die Qualität des Systems ÖPNV - für die mittlerweile über 10.000 Fahrgäste pro Tag verschlechtern.

Weiter heißt es in der Begründung, dass nach Niedersächsischem Nahverkehrsgesetz die besonderen Bedürfnisse einzelner Nutzergruppen, insbesondere die Bedürfnisse von Menschen mit Mobilitätsbeeinträchtigungen, älteren Menschen, Kindern und Personen mit Kindern, angemessen bei Planung, Bau, Ausbau und Umbau von Verkehrsanlagen zu berücksichtigen sind.

PUG-Fraktionssprecherin Bärbel Weist unterstreicht: „Will man den Bedürfnissen dieser Menschen seitens der Stadt Wolfsburg ernsthaft Rechnung zu tragen, müssen die Wegebeziehungen zwischen ZOB und Hauptbahnhof enger miteinander verknüpft und ein anderer Standort für den Hotelneubau gefunden werden. Aus Sicht der PUG-Fraktion bietet sich hier letztmalig die Möglichkeit, eine Neuordnung des ÖPNV und somit eine dauerhafte Verbesserung der Verkehrssituation und Buslinienführung am Nordkopf herzustellen. Für den Bau eines Hotels bieten sich andere Lösungen an.“